

Inhalts-Verzeichniss.

Erste Abtheilung.

I. Ueber militärische Operazionslinien im Allgemeinen.

- §. 1. Begriff. §. 2. Erläuterung. §. 3. Kurze und lange Linien. §. 4. Logistische Schwierigkeiten. §. 5. Klassifizierung der grossen Operazionslinien. §. 6. Offensivlinien. §. 7. Defensivlinien. §. 8. Verbindungslinien. §. 9. Rückzugslinien. §. 10. Wichtigkeit guter Operazionslinien. §. 11. Die Römerstrassen. §. 12. Vernachlässigungen und Vorurtheile. §. 13. Napoleons Militärstrassen. . . . S. 1—21.
- §. 14. Die Eisenbahnen in Nordamerika, England und Belgien. §. 15. Sachsen und Baiern. §. 16. Württemberg, Baden, Hessen, Nassau und Thüringen. §. 17. Preussen, Hannover und die übrigen norddeutschen Staaten. §. 18. Oesterreichische Monarchie. §. 19. Frankreich und Russland. §. 20. Der Handel und der Krieg S. 21—34.

II. Die Eisenbahnen als militärische Operazionslinien betrachtet.

- §. 21. Ansichten der Laien. §. 22. Ein gelehrter Zweifler. §. 23. Der Zweifel wird ansteckend und sogar gefährlich für die Entwicklung des deutschen Eisenbahnwesens. §. 24. Nachtheilige Folgen verschiedenartiger Einrichtungen auf Eisenbahnen. §. 25. Was dagegen schützen sollte. §. 26. Wichtigkeit einer massgebenden Grundidee. §. 27. Die Widersacher in Preussen. §. 28. Fruchtllose Bemühungen für die Verwirklichung unserer Grundidee. §. 29. Verbündete wo sie nicht gesucht wurden. §. 30. Einfluss der revolutionären und politischen Wirren. §. 31. Unsere Grundidee findet